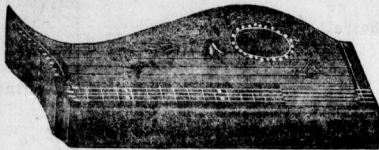


Mittwoch den 6. Januar 1897.

Mundharmonika Nr. 8.

Neu!

Neu!



Fein poliertes Naturholzgehäuse, in Form einer Concert-Zither, wie Zeichnung, Deckel mit Gold bronziert...

nur Mark 2.50

Mundharmonika mit Glockenbegleitung, feinste Ausstattung, grosse Neuteil, per Stück in elegantem Etui nur Mark 8.-...

Neue Mundharmonika-Schule, genau an diesen drei Instrumenten passend, enthaltend eine vollständige Anleitung zum selbstständigen Erlernen des Spielens...

Jeder Besteller erhält das neueste Preisbuch, welches die neuesten Musikwerke, ferner sämtliche Solinger Stahlwaren, Waffen, Optik, Gold- und Silberwaren enthält, gratis.

Max Kirberg, Solingen.

Stahlwaren-Fabrik und Versand-Geschäft. Waarenversand nach allen Ländern der Welt!



Die „Geflügel-Börse“ vermittelt als das angelegteste und sicherste Geschäft durch Umsätze auf das sicherste Kauf und Angebot von Thieren aller Art, alle Preise des Viehmarkts...

Quersatz für die Geflügel-Börse werden von der Expedition dieses Blattes angenommen.

Oelgemälde



Feinster Limburger Käse à Pfd. 40 Pf. Feiner echter Schweizer Käse à Pfd. 80 Pf. Feine frische Tisch-Butter à Stck. 54 Pf. Delikate Sülze à Pfd. 40 Pf. Ia. Corned-Beef à Pfd. 60 Pf. Reines Schweinefett à Pfd. 36 Pf. Gute gesunde Eier à Stck. 5 Pf. ff. Thür. Cervelat-Wurst à Pfd. 110 Pf. Grosse alte Käse à Stck. 10 Pf.

Gr. Ulrichstr. 40. Leipzig-Str. 94. Alter Markt 18. Gr. Steinstr. 42.

F. H. Krause,

Gerichtlicher Verkauf. Die zur Kontowunde des Kaufmanns F. A. Kraus von hier gehörigen Colonial- und Materialwaren, Cigarren, Wein, Spirituosen und Farbwaren etc. sollen vom Montag den 14. d. M. an täglich von 9-11 Uhr und Abends 3-7 Uhr im Geschäftslokale...

J. E. Puschel, Kontors-Berater.

Stadttheater in Halle a.S.

Direktion: Hans Julius Rahn. Mittwoch den 6. Januar 1897.

107. Vorstellung. 81. Abonnements-Vorh. Farbe: weiß.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Novität! Zum 2. Male: Novität!

Der Evangelimann.

Musikalisches Schauspiel in 3 Aufzügen. Dichtung und Musik von Wilhelm Kriegl. In Scene geleitet v. Regisseur Albert Kaffen. Dirigent: Kapellmeister Paul Grothmann.

Personen: Friedrich Engel, Pfleger im Kloster St. Cönniger, Adolf Dreßler, Martha, dessen Witwe und Wäinzel, Magdalena, deren Freundin, B. Spiegel, Johanna, sein erblindetes Schül- lehrer u. St. Cönniger, Hans Hoff, Martha's Freund, dessen jüngerer Bruder, Amts- schreiber im Kloster, G. Buchwald, Kaiser Ritterbarth, Landwehr-Offizier u. St. Cönniger, Anton-Schnepp, Studien- rath, Ludvig Wolff, Kriegl, ein älterer Bürger, D. Schramm, dessen Frau, F. Garlin, Frau Huber, Räte, Grotz, Hans, ein jüngerer Bauer, A. Marjan, ein Reglud, G. Michalski, ein Schmied, Ernst Heben, eine Jungfernammtin, G. Sprenger, ein alter Kriegermann, Beneficentien-Räthe, Bürger, Bauern, Knechte, Kinder.

Der 1. Akt beginnt am 7. Januar 1897, 108. Vorstellung. 82. Abonnements-Vorh. Farbe: rot.

Der Hüttenbesitzer. (Le Maître de Forges).

Schauspiel in 4 Aufzügen v. Georges Ohnet. Uebersetzt v. Louis Gubler von dem Stadt- theater in Nizza als Uebers.

Stadt-Theater Leipzig.

Mittwoch den 6. Januar 1897. Neues Theater. Mignon.

Altes Theater. Nachmittags: Frau Holle.

Die offizielle Frau.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert. Neuer Spielplan!

Die Karolin Eugenie von Norden, Schul-Verleumderin. Die Frau von Mora's, pantomimische Brauerey-Gewinnlerin auf dem Reich. Die Geschwister Darmmann, Missionen-Künstler. Mignon, Corly u. Kette, parodist. Mischel-Schnepp, Dr. Herrmann, Zauberkünstler. Alice, Diamant-Verleumderin. Die Geschwister Zehra und Alexander, Bänder, Original-Geschwister. Die Geschwister Gerdes, Gesangs-u. Charakter-Komiker. Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Kaiser-Säle, Grosser Saal.

Mittwoch den 6. Januar. Vorletzt.

Humoristischer Abend der hier bekannten u. beliebten Vennann-Bismchen's.

Leipzig'scher Säger Neumann-Bismchen (Begründer der ersten Leipziger Säger), Wilhelm Wolf, Horvath, Giper, Lange, Frische und Ledermann. Anfang 8 Uhr. Kassapreis: 60 Pfg. Billets vorher à 1 Pfg. in den Ge- garren-Geschäften der Herren Stein- brecher & Jasper, am Markt u. Geist- strasse, W. Hartmann, Gr. Ulrichstr. 31, und im „Kaisersalle-Restaurant“.

Durchweg neuer Spielplan.

Bonnerstag den 7. Januar Abschieds-Abend.

Neue Sing-Akademie.

Mittwoch den 6. Januar, Abends 7 Uhr Uebung für ganzen Chor im Saale der Volksschule. Paulus v. Mendelssohn. Anmeldungen neuer singender und zuhörender Mitglieder bei dem Dirigent, Musiklehrer Professor Voretzsch, Wilhelmstrasse 33.

Der Vorstand. Morgen Mittwoch Schlachtfest.

L. Bombach, Breitelstr. 5.

Kaisersäle.

Freitag den 3. Januar, Abends 7 1/2 Uhr.

CONCERT

des kgl. Säch. Kommer- und kgl. Preuss. Hofopernsängers Paul Bullss.

Unter Mitwirkung des Pianisten Fritz Masbach aus Berlin. Programm: Fieder von Schubert, Etango, Sommer, Schumann u. Becker, Balladen von Loeve. Arie aus „Das Heilig“, Klavierstücke von Mozart, Bach, Strauss, Rubinstein und Liszt. (Concertbügel sind der hohen Würdiger'schen Güte.)

Eintrittskarten à 3, 2, 1, 50 u. 1 Pf. in der Musikalienhandlung von Heinrich Rothau, Gr. Steinstraße 14.

Kaisersäle

(Inh. Herrn Kunze). Vorläufige Anzeige.

I. Maskenball

findet am 10. Januar statt.

Sachsen-Vereinigung Halle a. S.

Donnerabend den 9. Januar, Abends 8 Uhr Weibnachts-Kränzchen

im Vereinslokal (Saal) Weisses Ross, Geistraße. Um zahlreiche Theilnahme der Landeute bitte!

Der Vorstand.

Zweite Weseler Geld-Lotterie.

Alle Gewinne sind ohne Abzug zahlbar. Ziehung erster Klasse am 14. und 15. Januar 1897.

Städter Gewinn ist im glücklichsten Fall 1 Viertel Million Mark.

Hauptgewinne: eine Prämie 150000, 100000, 75000, 50000, 40000, 30000, 25000, 20000, 2 à 15000, 5 à 10000, 7 à 5000, 15 à 3000, 20 à 2000 Mark etc.

Loose 1. Klasse kosten: 1/2 Mfr. 6.60, 1/4 Mfr. 3.30. Stofflose gültig für 3 Kl. 1/2 Mfr. 15.40, 1/4 Mfr. 7.70. Porto und Güte für jede Klasse 30 Pf. empfindlich und verheißt.

G. A. Findeisen, Cigarren-Geschäft.

Leipzigstr. 11 (Ecke Kl. Sandberg). Filiale des „General-Anzeiger“.

Aufruf

an unsere evangelischen Mitbürger.

Unser neugegründetes Paulusgemeinde (der von der Zellauer, Bucherer- und Reitzinger eingeschlossene Stadttheil), die sich schon über 10000 Seelen zählt und in ihrem und schnellem Wachsthum begriffen ist, sieht nach der Vollendung, was sie in ihrer Sammlung und Gründung beabsichtigt: eine eigene Kirche! Inwiefern der letzte Theil der zum Bau nötigen Summe ist, dank der Wohlthätigkeit des bürgerlichen Kirchenvorstandes, vorhanden. Aber wenn Jedem ist kein Geld...

Kaiser-Säle, Grosser Saal.

Mittwoch den 6. Januar. Vorletzt.

Humoristischer Abend der hier bekannten u. beliebten Vennann-Bismchen's.

Leipzig'scher Säger Neumann-Bismchen (Begründer der ersten Leipziger Säger), Wilhelm Wolf, Horvath, Giper, Lange, Frische und Ledermann. Anfang 8 Uhr. Kassapreis: 60 Pfg. Billets vorher à 1 Pfg. in den Ge- garren-Geschäften der Herren Stein- brecher & Jasper, am Markt u. Geist- strasse, W. Hartmann, Gr. Ulrichstr. 31, und im „Kaisersalle-Restaurant“.

Durchweg neuer Spielplan.

Bonnerstag den 7. Januar Abschieds-Abend.

Neue Sing-Akademie.

Mittwoch den 6. Januar, Abends 7 Uhr Uebung für ganzen Chor im Saale der Volksschule. Paulus v. Mendelssohn. Anmeldungen neuer singender und zuhörender Mitglieder bei dem Dirigent, Musiklehrer Professor Voretzsch, Wilhelmstrasse 33.

Der Vorstand. Morgen Mittwoch Schlachtfest.

L. Bombach, Breitelstr. 5.

Geschäfts-Eröffnung u. Empfehlung.

Hiermit bringe ich zur welt. Kenntniss, daß ich neben meinem Mod. Lehr- fachen auch ein Atelier für feine und hochfeine Tannenquadererei wie früher in Kassel, so auch hier errichtet habe.

Meine langjährige Thätigkeit auf diesem Gebiete und reiche Erfahrung legen mich in der Stand, den weitgehenden Anforderungen gerecht zu werden. Bei den Referenzen stehen zu Diensten. Ich bin um günstige Vertrauen und Zufuhr bitte, zeichne ich mit Achtung und Hochachtung.

Minna Hochmuth Wittwe, Hermannstraße 7. 11.

Wir haben unsere Bureaux vereinigt und werden die Anwaltspraxis von jetzt ab gemeinschaftlich ausüben. Halle a. S., 1. Januar 1897.

Brüderstrasse 2.

Voigt, Rechtsanwalt, Czarnikow, Rechtsanwalt.

Zur gründlichen Ausübung und Herbeiführung der Schularbeiten meinetwegen werden ein nicht zu junger Phil. oder Theol. als

Hauslehrer

zu engagiren gesucht. Gefl. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche bei Herr. Zintow unter Z. 139 an die Expedition d. Bl. erbeten.

1 Geschäftsladen

mit Cigarren, Couterain u. etc. zu vermieten. Der lohter bei 1. 4. a. c. Brüderstraße 2.

